





LUG-Camp 2009

- Veranstalter: [LUGA](#) (Augsburg) und [LUGAL](#) (Allgäu)
- Start: Donnerstag, 21. Mai 2009 - Himmelfahrt!
- Ende: Sonntag, 24. Mai 2009
- Urlaub: Nur **ein** Tag (Freitag) wird benötigt!
- Ort: [Gschwender Hof, Immenstadt/Alpsee, Allgäu](#)
 - Der Karlshof im Nördlinger Ries (Austragungsort 2000 und 2001) steht wg. Baufähigkeit nicht zur Verfügung
- Abfahrt: Treffpunkt 21:00 Uhr bei wAmpire vor der Haustüre.

Teilnehmer

Nickname	Fahrzeug	kocht mit bei Chilikochwettbewerb	angemeldet	bezahlt	Zimmer ¹⁾
wAmpire	juze-bus (1)	 Fix Me!	DONE		
tobias	fahre selbst	kommt auf den Tag an	DONE	DONE	10
tokkee	juze-bus (2)	na klar! 😊	DONE	DONE	10
Robinayor_	juze-bus (3)	logitsch	DONE	DONE	10
bigboss	juze-bus (4)	 JUPP 	DONE	DONE	10
hilti	eigener PKW	 Fix Me!	DONE		10
w0schd	eigener PKW	na logisch	DONE		10
helios	juze-bus (5), mitfahrt, o. eigener PKW	vegetarisch!????	DONE		10
jacqueline	eigener PKW?	???	DONE		?
floodfill	juze-bus (6)	als „Aufschneider“	DONE	DONE	9

Anmeldeseite <http://2009.lug-camp.org/>




Rechnung & Bankverbindung http://www.lugcamp.org/portal_memberdata/<Username>

Fahrgemeinschaften

- Es wurde bereits auf der Rückfahrt von Flensburg überlegt wieder den/die JuZe-Bus/se zu mieten
 - Vorteile: Unstressig, lustig, viel Platz für Tons-Of-Bullshit[tm], 9/18 Plätze


Brainstorming

- Vor-Storming [Stammtisch](#) am 7.5.09, Grundsätzlich sieht die Location nicht nach flensburger Tennishalle aus, daher Platzbedarf abschätzen. Variationen:
 - Vorschlag „Südseetraum“ [floodfill]
 1. drunter Plastikplane
 2. drauf 2 Sack Spielsand
 3. zum Rahmen bauen 1 Bund Dachlatten
 4. Strandliegen, jeder Mitfahrer bringt eine Zimmerpflanze mit (Benjamini,

- Stechpalme...) 
- o alternativ „Rollrasen“ [Robinayor_]
 1. Sandkasten mit Förmchen und Schäufelchen
 2. aufblasbares Schwimmbecken
 3. Hollywoodschaukel [bigboss] oder Marktschirm 
- o 

Material-Liste

Sinnvolles

Nick	eingepackt	Material
		Steckdosenleiste(n)
floodfill & 		Kabeltrommel(n)
LUSC		Sat-Schüssel
robin		30m Satkabel
wAmplre		dBox2/Sat-Receiver
		Ersthelfer-Westen
floodfill, bigboss		USV ²⁾
robin, bigboss		Mehrfachsteckdose von Kaltgeräte auf SCHUKO
		Switch(es)
LUSC		Beamer
		Akku-Ladegrät
wAmplre		Einweggrill &  Wurstware
		

Tons-Of-Bullshit

Nick	eingepackt	Material
floodfill		Pavillon
bigboss		LED-Lichterketten
robin		Megaphon
floodfill		Raketenset
JUZE		PA
		Klappstühle zum Ausgraben → http://www.thomas-philipps.de
		Strandbar
		Sand
		LUSC-Fahne

Jeder

- [] Trinkgläser³⁾ (vermutlich auch Tasse?)
- [] Personalausweis, Geldbeutel
- [] Badehose'n, Badetuch
- [] Kulturbeutel mit Zubehör - wenn nötig (sind ja nur 4 Tage! Warst beim Bund?)
 - o Mindestens aber [] 5x Dusche-aus-Dose
- [] frische Unterwäsche, Socken (für die weicheier unter euch)

- [] LUSC-Shirts falls vorhanden
- [] Sweatshirts falls ein Kälteeinbruch kommt
- [] Hosen
- [] mehr als 1 paar Schuhe
- [] Schlofsack, Unterlage
- [] un'n Notierbuch (Ladekabl net vergess'n)
- [] Mini-Hubschrauber, Flieger oder X-UFOs, AKKUS!!!
- [] leere USB Platte oder USB Platte zum entleeren ;)
- [] Netzwirkkabel, ggf. WLAN-fähig
- [] Handyladegerät
- [] Auslandskrankenschein?
- [] Wir sind wieder in den Bergen. Daher evtl. Ellbogenschützer 😊

Sonstiges

Um ferner keine Angriffsfläche zu bieten, sollte jeder einen Schutz eingebaut haben, der sicherstellt, dass kein Unbefugter an den Rechner gelangt. Dies können sich automatisch einschaltende Bildschirmschoner mit Passwortschutz, ein gesicherter Bootloader und ähnliches sein. Auch sollten die Serverdienste so konfiguriert sein, dass sie nicht mehr preisgeben, als sie sollten und auch wirklich nur das anzeigen, was angezeigt werden sollte. Dies sollte man vorher selbst testen (auch wenn man Debian verwendet). In der Regel sowieso sollte dies jeder haben (\$FRAU zusätzlich Tampons 😊), doch die Vergangenheit des Lug-Camp lehrt uns, dass man es besser noch einmal nennt ⁴⁾.

1)

[Quote] Die Zimmerbelegung wird erst auf dem LUG-Camp geregelt und zwar der Herkunft nach verschieden: Kölner versuchen, möglichst früh morgens (5.00) mit Handtüchern und Köschdosen bewaffnet, Betten zu reservieren. Schweizer haben wahrscheinlich wieder Ihre Schwerter dabei, um Ihre Besitzansprüche zu verteidigen. Schwabacher schlafen da, wo am meisten los ist. Sie haben sich Ihre Festburg mit Lampen, Teppich und und weiterem Mobiliar schon meist eingerichtet, bevor das Camp überhaupt angefangen hat. Flensburger nächtigen entweder direkt am Rechner oder als Paar im schicken Hotel. Und Nick pennt, wo er gerade müde wird. Zimmernummern braucht also kein Mensch [/Quote]. Date: Tue, 28 Apr 2009 12:39:36 +0200 (CEST) From: „Oliver Rompcik“ <oliver rompcik de> To: teilnehmer@lists lugcamp org

2)

siehe Lug-Camp Mailingliste Topic „Re: [Teilnehmer LUG-Camp] Strom (War Re: Was man alles braucht)“ ff.

3)

Wichtig: Trinkgläser müsst Ihr diesmal selber mitbringen! siehe <http://www.lugcamp.org/auf-dem-camp/verpflegung>

4)

prominentestes Negativbeispiel:  (URL not found) 

From:
<http://lusc.de/dokuwiki/> - **LUSC - Linux User Schwabach**

Permanent link:
<http://lusc.de/dokuwiki/orga/2009/05-lugcamp?rev=1242372438>

Last update: **2009/05/15 10:10**

